

Rosi Schade  
Elim – Gemeinde Leipzig



## Frühling lässt sein blaues Band...

*wieder flattern durch die Lüfte,  
Süße wohlbekannte Düfte  
Streifen ahnungsvoll das Land.  
Veilchen träumen schon,  
Wollen balde kommen,  
Horch, von fern ein leiser Harfenton!  
Frühling, ja du bist 's!  
Dich hab ich vernommen.*

Eduard Mörike

Ja, auch in diesem Jahr ist es wieder Frühling geworden. Wie vom Anfang der Schöpfung an. Trotz mancher Traurigkeit wollen wir doch die Augen offen halten für das, was Gott uns schenkt an Farbenpracht in der Natur. Überall grünt und blüht es und die Vögel zwitschern in den Zweigen. In einem Lied wird das so ausgedrückt:

*Freuet euch der schönen Erde, denn sie ist wohl wert der Freud.  
O was hat für Herrlichkeiten unser Gott das ausgestreut.*

Eine Aussage aus der Bibel: aus Psalm 104, 5, 24, 31

Die Erde hast du auf ein festes Fundament gegründet,  
damit sie für alle Zeiten nicht wankt.

O, Herr, welche unermessliche Vielfalt zeigen deine Werke!  
Sie alle sind Zeugen deiner Weisheit, die ganze  
Erde ist voll von deinen Geschöpfen.

Die Macht und Hoheit des Herrn möge für immer bleiben!  
Er freue sich an dem, was ER geschaffen hat!

